

# Jahresbericht 2011

über unser 111. Geschäftsjahr

AGRAR



LANDTECHNIK



BAU UND GARTEN



ELEKTRO-TECHNIK



HÄGE BAU-CENTER



ENERGIE UND UMWELT



**EIN GEWINN  
FÜR ALLE**

Die Genossenschaften

Internationales  
Jahr der  
Genossenschaften  
2012

[www.genossenschaften.de](http://www.genossenschaften.de)

# Menschen in besonderer Verantwortung

## Geschäftsführender Vorstand

Jürgen Freudenberger

Vorstandssprecher, Bad Rappenau

Herbert Meixner

Eppingen-Rohrbach

Christian Herrmann

stellvertretender Vorstand, Sinsheim-Weiler



## Ehrenamtlicher Vorstand

Eckhard Schechter

Vorsitzender, Bockschaft

Kurt Heiß

Meckesheim

Theo Schadt

Haßmersheim



## Aufsichtsrat

Walter Frank	Sinsheim, Vorsitzender
Harald Krepp	Stebbach, stellvertretender Vorsitzender
Peter Schmitt	Wiesenbach, stellvertretender Vorsitzender
Willi Aberle	Eppingen
Gerhard Benz	Elsenz
Rainer Eehalt	Meckesheim
Cornelius Fellmann	Lobbach
Ulrich Gebhard	Richen
Roger Gebhardt	Berwangen
Wolfgang Haas	Hüffenhardt
Helmut Haug	Bad Rappenau
Rainer Holdermann	Zuzenhausen
Rüdiger Junker	Bad Rappenau
Hans Kaiser	Lobbach

Heiko Keller	Epfenbach
Rainer Krüger	Sulzfeld
Udo Lämmle	Bammental
Wilhelm Moser	Waibstadt
Hermann Müller	Leimen-Ochsenbach
Matthias Pfeil	Adelshofen
Karl-Friedrich Rupp	Eppingen-Rohrbach
Hermann Sambel	Hoffenheim
Hartmut Schall	Kirchartd
Gerd Schühle	Mühlbach
Jürgen Thalmann	Gemmingen
Markus Wemmer	Siegelsbach
Andreas Ziegler	Mauer
Friedhelm Zoller	Sinsheim-Rohrbach

## Prokuristen

Stephan Buchholz	Sinsheim-Rohrbach	Rechnungswesen / IT
Klaus Koser	Eppingen-Mühlbach	Landtechnik
Dieter Schleihauf	Eppingen	Absatzgeschäft / Saatgut
Jürgen Weiland	Bad Rappenau	Bezugsgeschäft (Agrar)

# Auf einen Blick

## Kurzbilanz 2011

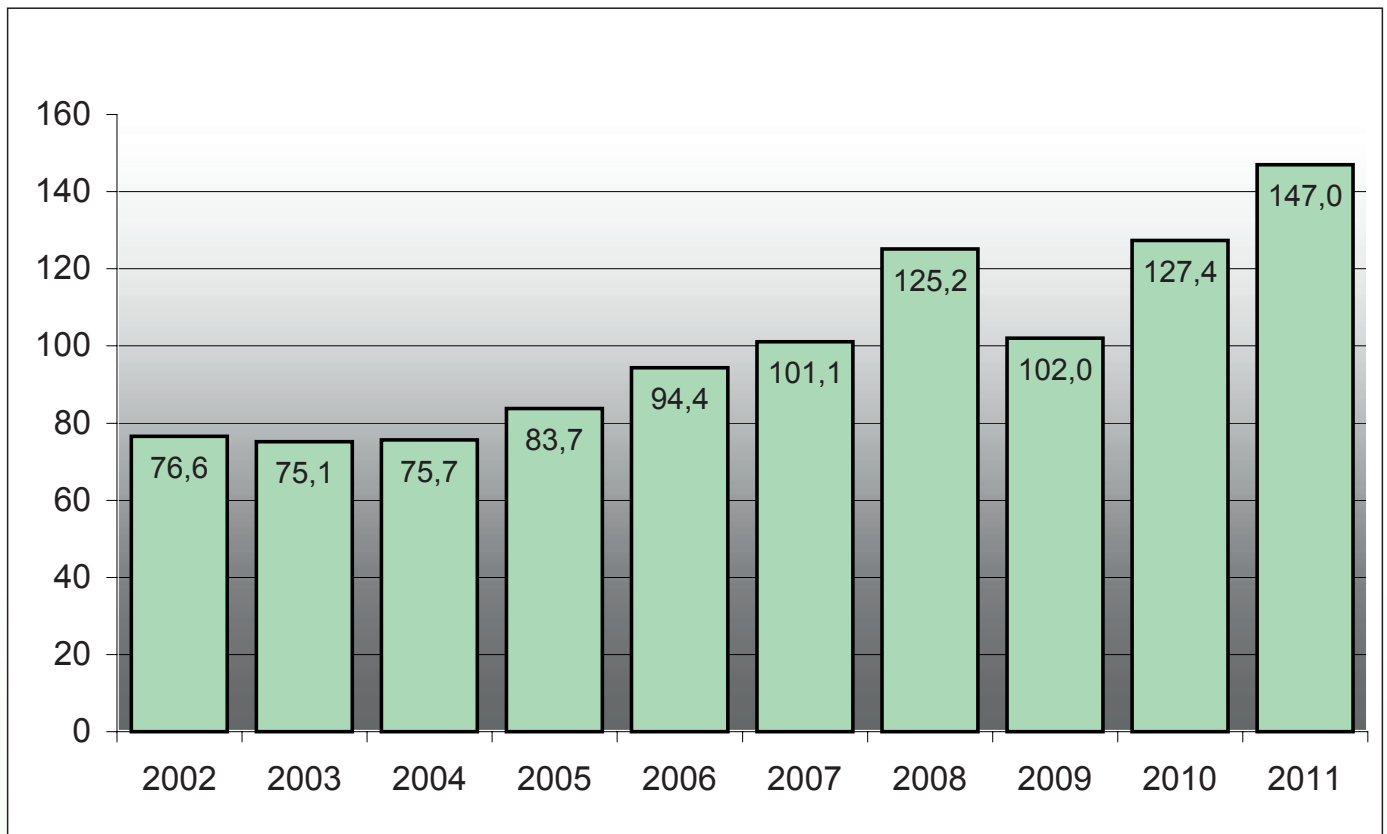
<b>Aktivseite</b>	<b>Geschäftsjahr</b> in TEUR	<b>Vorjahr</b> in TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	29	48
Sachanlagen	19.742	16.857
Finanzanlagen	1.677	1.377
Vorräte	25.778	22.732
Forderungen	9.863	11.834
Liquide Mittel	466	2.310
Rechnungsabgrenzung	0	35
<b>Summe Aktiva</b>	<b>57.555</b>	<b>55.193</b>

<b>Passivseite</b>	<b>Geschäftsjahr</b> in TEUR	<b>Vorjahr</b> in TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.664	1.684
Rücklagen	19.295	15.643
Bilanzgewinn	696	427
Rückstellungen	10.115	7.037
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	2.156
Erhaltene Anzahlungen	391	898
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.020	5.361
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	390	225
Sonstige Verbindlichkeiten	17.984	21.762
<b>Summe Passiva</b>	<b>57.555</b>	<b>55.193</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung 2011</b>	<b>Geschäftsjahr</b> in TEUR	<b>Vorjahr</b> in TEUR
Warenrohertrag	22.999	17.195
Sonstige betriebliche Erträge	985	850
Personalaufwand	-9.957	-9.803
Abschreibungen	-2.319	-2.088
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.700	-4.708
Finanzergebnis	108	18
Außerordentliches Ergebnis	0	-177
Steuern	-2.121	-461
Jahresüberschuss	3.995	826
Gewinnvortrag	1	1
Einstellung in die Rücklagen	-3.300	-400
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>696</b>	<b>427</b>

Der vollständige Jahresabschluss 2011 in der gesetzlichen Form mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. sowie der Lagebericht werden nach Feststellung des Jahresabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

# Umsatzentwicklung der KRZ – Gruppe – in TEUR



## Bericht des Vorstandes

Das Jahr 2011 verlief mit einem Umsatzzuwachs von knapp 15 % durchaus positiv. Mit ca. 141 Mio. EUR erzielten wir dabei den bisher höchsten Wertumsatz in unserer Unternehmensgeschichte. Der Rohertrag legte überproportional zu. Die Kosten konnten im Jahresverlauf in Grenzen gehalten werden. Somit war es uns möglich, im Jahr 2011 ein überaus positives und erfreuliches Unternehmensergebnis zu erzielen.

Der **Getreidemarkt** verlief über den Jahreszeitraum nicht einheitlich und kann preisbetrachtet in ein erstes und zweites Halbjahr unterteilt werden. Im ersten Halbjahr stieg nicht zuletzt aufgrund der vorherrschenden Trockenheit der Getreidepreis auf ein für die Landwirtschaft durchaus akzeptables Niveau. Mit Einsetzen der Niederschläge zur Jahresmitte korrigierte der Getreidemarkt die entsprechenden negativen Mengenerwartungen und die Preise sanken in Folge bis Mitte Dezember auf einen jahresverlaufbezogenen Tiefpunkt. Die Ernteergebnisse waren in Bezug auf die Menge unterdurchschnittlich, die Qualität bei Braugerste größtenteils unbefriedigend.

Die Betriebsmittelpreise hatten im Berichtszeitraum eine steigende Tendenz, was sich ebenfalls positiv auf den Umsatzverlauf ausgewirkt hat. Trotz rückläufiger

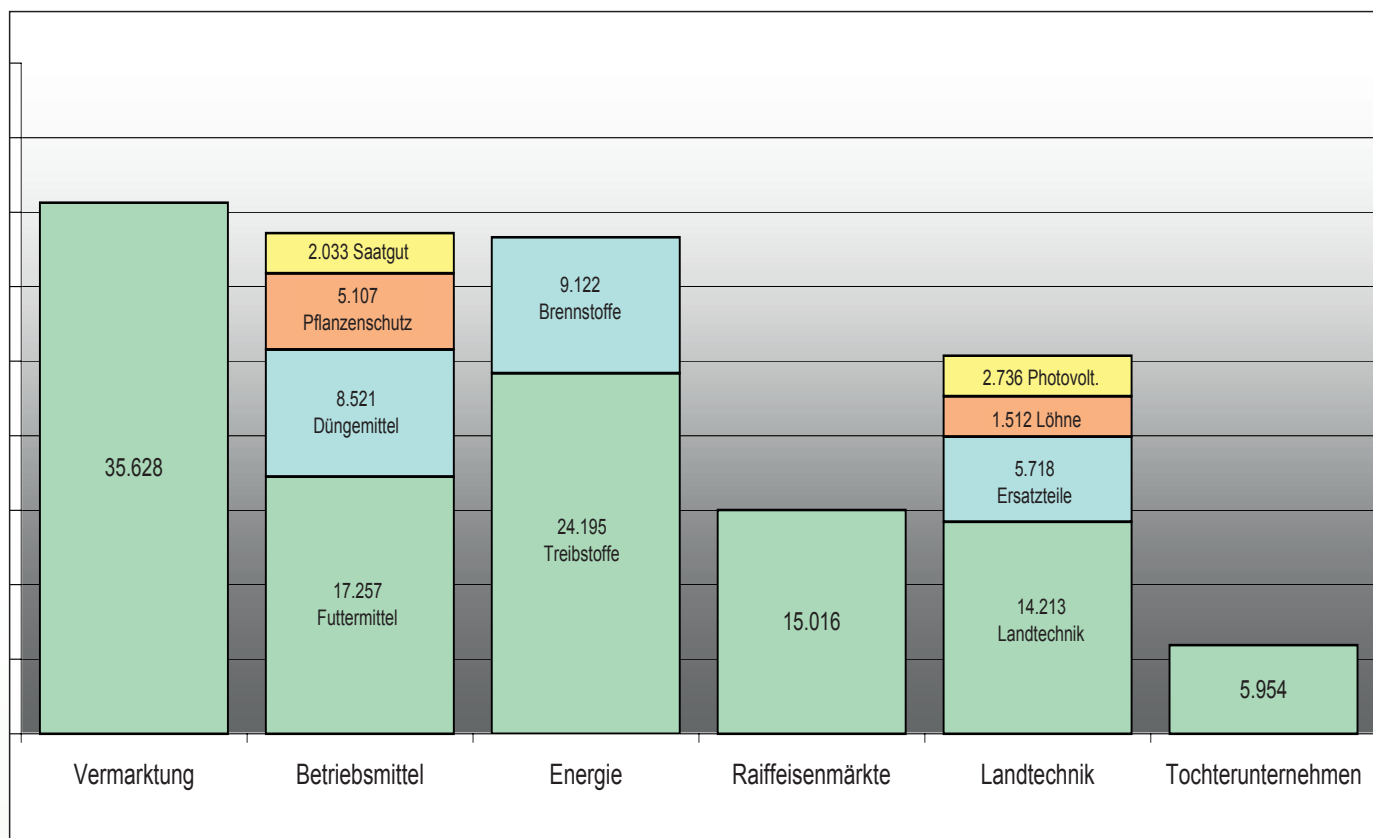
Mengenentwicklung konnten **Düngemittel**, **Saatgut** und **Agrarprodukte** im Wert zum Teil deutlich zulegen. Besonders erfreulich verlief der mengen- und wertmäßige Absatz im Bereich Pflanzenschutz, der insbesondere bei den Herbiziden zulegen konnte.

Die Umstellung unserer **Mischfutterproduktion** auf nicht genveränderte Rohstoffe wirkte sich auch im Jahre 2011 noch einmal nachhaltig auf die Mengenentwicklung aus. Die Menge der selbst hergestellten Mischfutter stieg im Jahr 2011 auf insgesamt ca. 38.000 to. Wir gehen auch im laufenden Geschäftsjahr davon aus, dass wir neue Kundengruppen erschließen können. Auch die reinen Handelsfuttermittel konnten in Menge und Wert erfreulich zulegen.

In der **Landtechnik** erzielten wir eine Umsatzsteigerung von 12,5 % auf 14 Mio. EUR. Dabei lagen die Auftragseingänge im gesamten Jahresverlauf über den Zahlen des vorangegangenen Jahres. Die Sparte Ersatzteile knüpft an die positive Entwicklung unserer Werkstätten an und schloss mit einem Umsatzzuwachs von 5 % mit 8,5 Mio. EUR ab.

Der Energiebereich verlief im Jahr 2011 nicht einheitlich und weist eine gegenläufige Entwicklung in den

# Umsatzverteilung 2011 der KRZ – Gruppe – in TEUR



Sparten Brennstoffe und Treibstoffe aus. Während sich die Treibstoffe an unseren drei Tankstellen positiv darstellen, bereitet die Entwicklung des Brennstoffsektors eher Sorgen. Nach-Wärme-Netze, alternative Brennstoffe sowie ein hartes Wettbewerbsumfeld lassen die abgesetzten Mengen seit einigen Jahren zurückgehen. Der hohe Fixkostenanteil dieser Sparte belastet die Rentabilität unseres **Brennstoffhandels**. Hingegen verlief der Absatz von **Treibstoffen** über unsere Tankstellen positiv und konnte entgegen dem Branchentrend um 5 % ausgeweitet werden.

Trotz eines recht positiven Einzelhandelsklimas konnten die Umsätze in unseren **Raiffeisen Märkten** nicht gesteigert werden und lagen am Jahresende um etwa 5 % unter dem Vorjahr. Hier schlugen sich vor allem die Trockenheit im Frühjahr und der fehlende Winter Ende des Jahres 2011 nieder, womit vergleichbare Vorjahresumsätze sowohl in Menge und auch im Wert nicht realisiert werden konnten.

Zur Jahresmitte 2011 konnten wir in Flinsbach mit der **Jägermühle** einen Getreide erfassenden Betrieb übernehmen und damit unseren Marktanteil in der Getreideerfassung erhöhen. Die Integration des operativen Geschäftes in den Geschäftsbetrieb der

Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG ist uns bislang recht positiv gelungen.

Unsere Baustoffhandelstochter **J. Häge Bau-Center GmbH** kann auf ein ebenfalls sehr erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. In den Umsatzzuwächsen von immerhin 22 % auf 4 Mio. EUR spiegelt sich die dynamisch verlaufene Baukonjunktur in der Bundesrepublik wieder. Auch das Jahresergebnis konnte zufriedenstellend gestaltet werden.

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates und danken unseren Partnern für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im vorangegangenen Jahr.

Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Der Vorstand



# Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die ihm obliegenden Aufgaben, so weit sie sich aus dem Gesetz und der Satzung ergeben, wahrgenommen. Er hat sich vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung unserer Genossenschaft sowie über die bedeutsamen Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Geschäfte wurden in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand behandelt und beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011 sind unter Einbeziehung der Buchführung vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. in Karlsruhe geprüft worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung zustimmend Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Geschäftsberichtes und des Vorschlages für die Gewinnverwendung sind keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand vorgelegten Geschäftsbericht und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 hat der Aufsichtsrat daher gebilligt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Ergebnisverwendung stimmt der Aufsichtsrat zu. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, Jahresabschluss, Geschäftsbericht und dem Ergebnisverwendungsvorschlag zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Walter Frank,  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

## Ergebnisverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages sowie nach den im Jahresabschluss mit 3.300 TEUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen - wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende von 4,5% sowie einem Bonus von 2%	EUR	104.582,71
2. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	EUR	200.000,00
3. Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen	EUR	390.000,00
4. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.729,20
	EUR	<u>696.311,91</u>

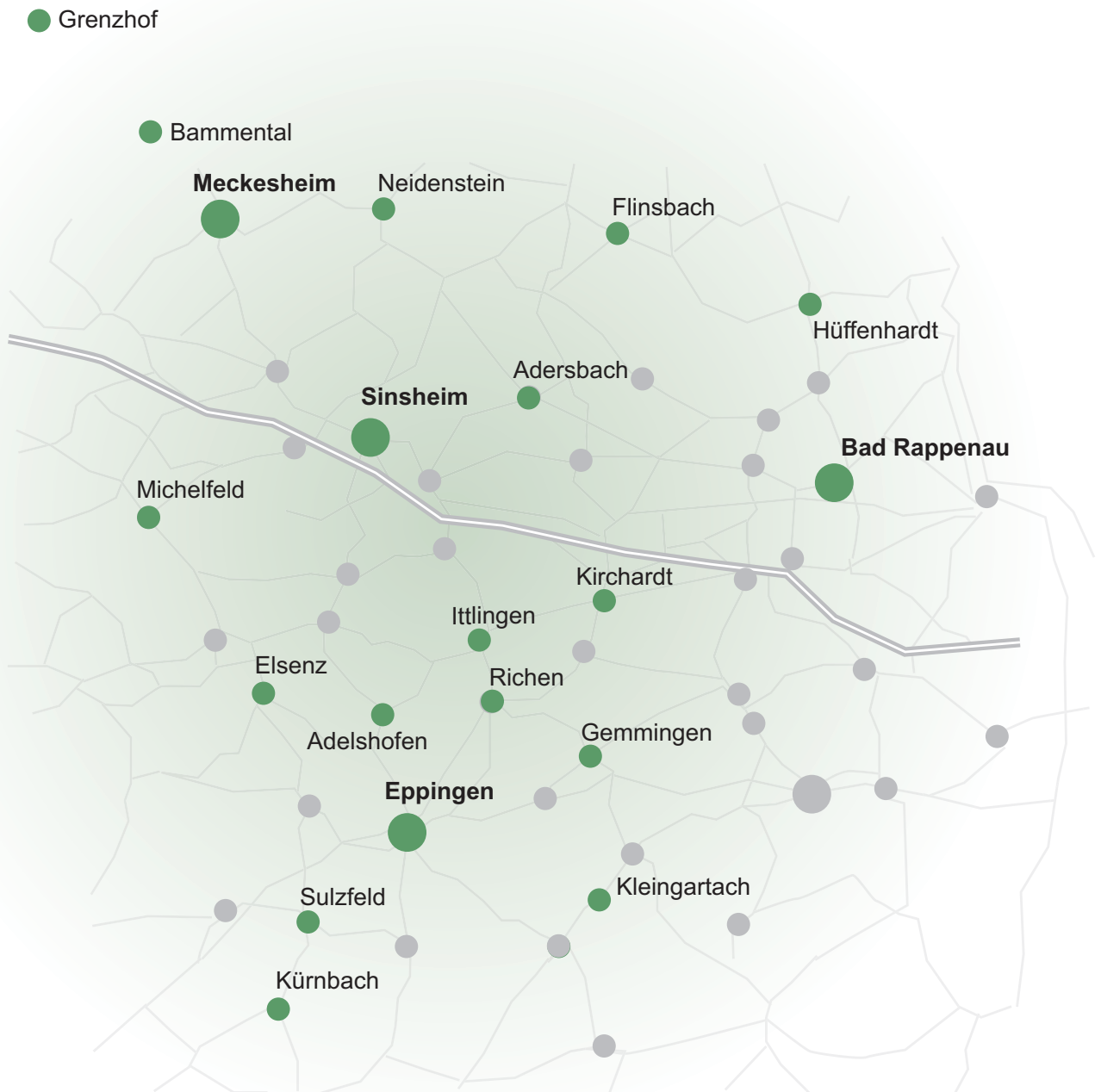
## Mitgliederbewegung

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2011	2.132	4.545
Zugang	33	117
Abgang	66	105
<b>Ende 2011</b>	<b>2.099</b>	<b>4.557</b>

# Unsere Standorte im Kraichgau



Neu hinzugekommen in 2011, die Jägermühle in Flinsbach.



# Impressionen 2011



Erste gemeinsame Generalversammlung in und mit Meckesheim



Vorstand und Aufsichtsrat im August 2011



Anlagen im Bau, Erweiterung der Landmaschinenwerkstatt in Eppingen, Fertigstellung 2012



Neubau einer Düngemittelhalle in Bad Rappenau - Bonfeld



Abbruch Kornhaus in Grombach